von Schweden und Dänemark; und zwey reformirte, nämlich die von England und von Preussen.

IX. Abschnitt.

Vom Papste.

Fr. Was ist der Papst?

A. Er ist das Oberhaupt von Rom und dem ganzen Kirchenstaate?

Fr. Wie ist er zu betrachten?

A. Als ein geistlicher und weltlicher Fürst.

Fr. Was ist er in seiner vornehmsten Eigenschaft?

A. Er ist oberster Bischof und das geistliche Oberhaupt der ganzen römischkatholischen Kirche.

Fr. Wie wird er noch genennt?

A. Der Statthalter Jesu Christi, und der heilige Vater, oder Seine Heiligkeit.

Fr. Ist er bey den römischkatholischen Königen und Prinzen in großer Achtung?

A. Sie begegnen ihm mit vieler Ehrerbietigkeit, und in ihren Briefen an ihn bezeugen sie ihm eine kindliche Ehrfurcht.

Fr. Was hat der Papst unter andern als geistliches Oberhaupt für Macht?

A. In Religionssachen und allen, was die Lehrsätze betrifft, spricht er mit der höchsten Gewalt das endliche Urtheil.

Fr. Wie nennet man seinen Hof?

A. Den römischen Stuhl, den heiligen Stuhl oder den apostolischen Stuhl.

Fr.